

Bremen, 02.07.2021

## B e s c h l u s s

### des Beirates Obervieland (Fachausschuss Bau und Umwelt)

vom 01. Juli 2021

#### **Änderung des Bebauungsplans 160 im Bereich Fellendsweg**

Der Beirat Obervieland verweist in diesem Zusammenhang auf seinen Beschluss vom 24.04.2014 (siehe Anlage) und fordert die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau erneut zu Prüfung des Sachverhaltes auf (bislang liegt keine Stellungnahme zum Beschluss vom 24.04.2014 vor). In Ergänzung zum Beschluss vom 24.04.2014 bittet der Beirat, entsprechende Grundstückserschließungen vom Fellendsweg aus vorzusehen.

*Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung*

gez. Radolla

Michael Radolla  
(Ortsamtsleiter)

Bremen, den 28.04.2014

**B e s c h l u s s**  
**vom 24.04.2014**  
**des Fachausschusses Bau und Umwelt**  
**zu den Bürgeranträgen auf Änderung des Bebauungsplans 160**  
**im Bereich Fellendsweg**

Der Ausschuss nimmt die vorliegenden Bürgeranträge auf Änderung des Bebauungsplanes 160 im Bereich Fellendsweg zur Kenntnis.

Er bittet den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr die Bürgeranträge zu prüfen und für das Baugebiet Fellendsweg beidseitig zwischen Habenhauser Landstraße und Holzdamn einen Bebauungsplan zu erstellen.

Im Bebauungsplan sollten sich die zeichnerischen und textlichen Festlegungen an der vorhandenen Bebauung orientieren.

In dem Bebauungsplan soll festgelegt sein, dass Grundstücksteilungen nur so erfolgen können, dass die für die vorhandene Bebauung verbleibende Grundstücksfläche mindestens der rechnerischen Fläche entspricht, die sich aus dem Ergebnis der Teilung der bebauten Fläche durch die festgesetzte Grundflächenzahl ergibt.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag



Arndt